

---

**Produktname: CYP1A1/2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09629**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	58kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CYP1A1/CYP1A2 CYP1A1; Cytochrome P450 1A1; CYPIA1; Cytochrome P450 form 6; Cytochrome P450-C;
<b>Alternative Namen</b>	Cytochrome P450-P1; CYP1A2; Cytochrome P450 1A2; CYPIA2; Cytochrome P(3)450; Cytochrome P450 4; Cytochrome P450-P3
<b>Gen-ID</b>	1543/1544
<b>SwissProt ID</b>	P04798/P05177
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Cytochrom P450 1A1/2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 71-120

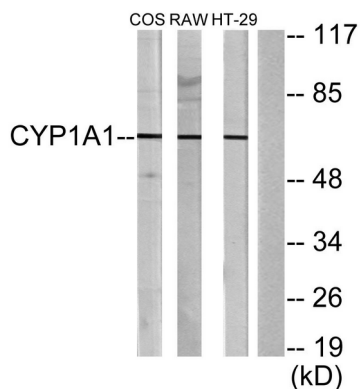
## Hintergrund

Das Gen CYP1A1 kodiert für ein Mitglied der Cytochrom-P450-Superfamilie. Cytochrom-P450-Proteine sind Monooxygenasen, die zahlreiche Reaktionen des Arzneimittelstoffwechsels und der Synthese von Cholesterin, Steroiden und anderen Lipiden katalysieren. Dieses Protein ist im endoplasmatischen Retikulum lokalisiert und seine Expression wird durch bestimmte polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) induziert, von denen einige im Zigarettenrauch vorkommen. Das endogene Substrat des Enzyms ist unbekannt; es kann jedoch einige PAK zu karzinogenen Zwischenprodukten metabolisieren. Das Gen wurde mit einem erhöhten Lungenkrebsrisiko in Verbindung gebracht. Ein verwandtes Familienmitglied, CYP1A2, befindet sich etwa 25 kb von CYP1A1 entfernt auf Chromosom 15. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2016], katalytische Aktivität:  $RH + \text{reduziertes Flavoprotein} + O_2 = ROH + \text{oxidiertes Flavoprotein} + H_2O$ , Cofaktor: Hämgruppe., Funktion: Cytochrome P450 sind eine Gruppe von Häm-Thiolat-Monooxygenasen. In Lebermikrosomen ist dieses Enzym an einem NADPH-abhängigen Elektronentransportweg beteiligt. Es oxidiert eine Vielzahl strukturell unterschiedlicher Verbindungen, darunter Steroide, Fettsäuren und Xenobiotika., Induktion: Durch 2,3,7,8-Tetrachlordibenzo-p-dioxin (TCDD), Online-Informationen: CYP1A1-Allele, Online-Informationen: CYP1A1-Eintrag, Online-Informationen: Die Singapore Human Mutation and Polymorphism Database, Ähnlichkeit: Gehört zur Cytochrom-P450-Familie., Gewebespezifität: Lunge, Lymphozyten und Plazenta.

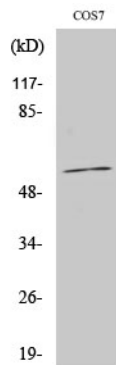
## Forschungsbereich

Steroidhormonbiosynthese; Tryptophanstoffwechsel; Retinolstoffwechsel; Xenobiotika-Metabolismus durch Cytochrom P450;

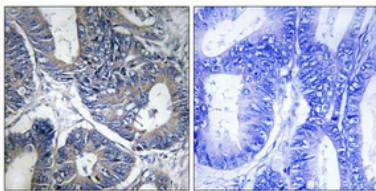
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS7-, RAW264.7- und HT-29-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen Cytochrom P450 1A1/2. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen CYP1A1/2-Antikörpers



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.